



RÉISERBANN
d'Reiser Gemeng

de BUET

ISSN
2418-4659

Mee
Juni

www.roeser.lu

N° 3 - 2017

Informatiounsblat
vun der
Réiser Gemeng

Bierchem
Béiweng
Kockelscheier
Krautem
Léiweng
Peppeng
Réiser



EDITO

- 3 Die Biodiversität betrifft uns alle!

ADMINISTRATIOUN

- 4 Informations et numéros téléphoniques

ÄR GEMENG

- 5 Urbanisme et Aménagement communal
5 Projets d'aménagement particulier
« quartier existant » de la commune de Roeser
6 Règlement sur les bâtisses, les voies et les sites
6 Renouvellement de la carte chèque-service accueil
6 Protection contre le bruit

GUTT ZE WËSSEN

- 7 Elections communales / Gemeindewahlen / Communal elections
8 Aide-ménagère 2017
8 Haushaltshilfe 2017
9 45 PlusPunkte...
10 APE

KULTUR A FRÄIZÄIT

- 11 Exposition : Konscht - an Hobbymaat am Réiserbann

ETAT CIVIL

- 12 Etat civil - Février & Mars 2017

ËMWELT

- 13 Ackerkartierung in der Gemeinde Roeser
14 Nature for People – People for Nature
15 Je suis ce que je mange
16 Mit voller Kraft voraus
17 Botzaktioun op der Uelzecht

REPORTAGE

- 18 Assemblée generale de l'Association Luxembourg-Roumanie
18 Organisation de la Fête de Martisor
19 Einweihung des neuen Kulturweges Peppingen - Liwingen
20 Aktioun « Grouss Botz » 2017
21 Gebake Fësch vun der HMR
22 Léonie Braun-Wagner aus Peppingen ist 100 Jahre jung
23 Réiserbänner Pompjeeën
26 Visite SES
27 6.117 habitants de 79 nationalités différentes
28 Cours de peinture acrylique

GEMENGENEVENTS

- 29 Jugendhaus an der Gemeng Réiser
30 « Staminet »
30 En Dag am Bësch
31 Nuit du Sport
32 Contrôle annuel des bornes frontières
32 Festivités à l'occasion de la Fête Nationale Luxembourgeoise

**Calendrier de parution :
de Buet n°4 - 2017****Période**

Juillet - Août 2017

Date limite de rédaction

12 juin 2017

Date de parution

Semaine 26

**Calendrier de parution :
den Agenda 2017****Période**

Juin 2017

Date limite de rédaction

15 mai 2017

Date de parution

Semaine 22

Période

Juillet et août 2017

Date limite de rédaction

12 juin 2017

Date de parution

Semaine 26



EDITEUR
Administration communale
ROESER
40, Grand-rue
L-3394 Roeser
Tél. : 36 92 32 - 1
Fax : 36 92 32 - 219
www.roeser.lu
info@roeser.lu

COORDINATION
Luc Dominicy
Tom Jungen
Mike Majerus
Marianne Pesch-Dondelinger
Renée Quintus-Schanen

TEXTES
Association des parents d'élèves
de la commune de Roeser
Luc Dominicy
Max Klein
Mike Majerus
Harmonie Municipale Roeserbann
Réiserbänner Pompjeeën

PHOTOS
Pierre Back
Marc Bimmermann
Rosanna Bevilacqua
Luc Dominicy
Max Klein
Marc Lazzarini
Jacques Mersch
Pierre Mousel
Serge Nickels
Alzira Pereira
Laurent Poeckes
Réiserbänner Pompjeeën
Marco Vallender

LAYOUT
misenpage s.à r.l.

TIRAGE
2.600 exemplaires

Die Biodiversität betrifft uns alle!

Die Biodiversität – die natürliche Vielfalt der Arten, Gene und Lebensräume – ist unsere Lebensgrundlage. Sie versorgt uns mit allem was wir brauchen: Nahrung, Kleidung, Energie, Erholung. Sie ist sogar Fundgrube für immer neue Substanzen zur Krankheitsbekämpfung. Natürliche Lebensgemeinschaften in Ökosystemen – wie Wälder, Wiesen, Flüsse und Meere – sorgen für Wasserversorgung und regulieren das Klima. Zudem hat der Mensch eine ethische Verpflichtung die biologische Vielfalt zu erhalten. Doch leider ist die Biodiversität bedroht, sie wird immer wieder zerstört – in Luxemburg und weltweit.

Die Vereinten Nationen haben im Dezember 2010 das gegenwärtige Jahrzehnt zur «UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011 - 2020» ausgerufen. Die Dekade bietet die große Chance, mehr Menschen für den Erhalt der biologischen Vielfalt zu sensibilisieren. So wurden dann auch auf vielen Ebenen Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagnen gestartet.

Die Gemeinde Roeser hat bereits im Jahr 2010 eine Konvention unterschrieben im Rahmen der Aktion „Gemeinden ohne Pestizide“ in der sich die Gemeinde verpflichtet hat den Gebrauch von Pestiziden um 80 % zu reduzieren. Der Verzicht auf Pestizide war aber nur der Anfang einer umweltbewussteren Bewirtschaftung der kommunalen Grünflächen. So hat die Gemeinde entschieden verschiedene ausgewählte Grünflächen extensiv zu bewirtschaften (spätes Mähen), das heißt diese Grünflächen werden im Laufe eines Jahres nur zwei bis dreimal bearbeitet. Der Vorteil dieser Bewirtschaftungsweise liegt darin dass viele Insekten und Insektenfresser in den hohen Gräsern neuen wichtigen Lebensraum finden. Seit Jahren pflanzt die Gemeinde nur einheimische Bäume, so zum Beispiel im Rahmen der Baumpflanzaktionen für Kinder, die jährlich im Frühling stattfindet. Eine weitere Maßnahme der Gemeinde mit Blick auf den Erhalt der Biodiversität stellt der Umbau und die Aufwertung des Klostersgartens in Peppingen dar. So ist geplant in Zukunft in diesem Garten unter anderem Gemüse, Blumen, Beeren und Kräuter anzupflanzen. Der Bestand der Obstbäume wird erhalten und durch neue Bäume ergänzt und entlang der Klostermauern werden Pflanzenspaliers angebracht.

Wie kann aber nun der einzelne Bürger einen aktiven Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten? Dies ist möglich. Wer zum Beispiel in seinem Garten naturnahe Kleinstrukturen oder farbenprächtige Flächen mit einheimischen Blumen anlegt, fördert nicht nur die Biodiversität sondern wird auch belohnt mit einem lebendigen Lebensraum, in dem sich viel Interessantes beobachten lässt. Mit Nisthilfen für

Wildbienen und bunten Wildblumen machen Sie aus Ihrem Balkon, der Terrasse oder dem Garten ein Naturparadies. Wer einen Naturteich baut, schafft Lebensraum für Libellen, Wasserläufer, Amphibien oder Vögel. Dank Neupflanzungen und der Pflege von bereits bestehenden Obstbäumen leisten private Gartenbesitzer sowie Gemeinden einen aktiven Beitrag zur Förderung der Biodiversität.

In dieser Hinsicht organisiert die Gemeinde Roeser dieses Jahr erstmals einen Wettbewerb zur Förderung der biologischen Vielfalt in privaten Gärten. Der Zweck des Wettbewerbs ist es, die Einwohner zu belohnen, welche die Gestaltung ihres Gartens im Sinne der Artenvielfalt vorgenommen haben. Nach Besichtigung aller eingegangenen Kandidaturen durch eine Jury wird die „Auszeichnung für Biodiversität“ in Gold, Silber und Bronze an diejenigen Einwohnern der Gemeinde verliehen, welche besonders artenreiche Lebensräume für Wildtiere und/oder Wildpflanzen auf ihrem privaten Grundstück eingerichtet haben. Fotos der besten Projekte werden dann auch anschließend im Buet veröffentlicht.

Folgende Kriterien werden in Betracht gezogen:

- Gesamtgestaltung der Lebensraum-Oberflächen
- Vielfalt der gestalteten Landschafts-Lebensräume
- Einheimische Arten der Fauna und Flora
- Integration der Anlage in die umliegende Landschaft
- Verwendete Materialien für die Gestaltung des Grundstücks

Alle Einwohner, welche am Wettbewerb „Biodiversität Roeser 2017“ teilnehmen möchten, sind gebeten, das beiliegende Formular auszufüllen und einige Fotos von ihrem Grundstück/ Garten anzuhängen. Die Anfragen sind dem ökologischen Dienst der Gemeinde Roeser **bis spätestens den 14. Juli 2017 zu übermitteln** (Commune de Roeser - Service écologique - 40, Grand-rue - L-3394 Roeser oder per Email an: max.klein@roeser.lu – zusätzliche Infos: 36 92 32 257).

Ihr Schöffenrat,

Tom Jungen,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen



tom.jungen@roeser.lu
marianne.pesch@roeser.lu
renee.quintus-schanen@roeser.lu

Informations et numéros téléphoniques

Commune de Roeser

STANDARD - RENSEIGNEMENTS

Stéphanie Schaffener / Bob Jacoby 36 92 32 1

COLLÈGE DES BOURGMESTRE ET ÉCHEVINS 36 92 32 1

Tom Jungen, *bourgmestre*
Marianne Pesch-Dondelinger, *échevin*
Renée Quintus-Schanen, *échevin*

SECRETARIAT

Alain Inglebert, *secrétaire communal* 36 92 32 210
Etienne Baudoin 36 92 32 212
Pelin Isik 36 92 32 214
Téléfax 36 92 32 219

RELATIONS PUBLIQUES

Mike Majerus 36 92 32 213
Téléfax 36 92 32 219

BUREAU DE LA POPULATION

Daniel Capésius 36 92 32 220
Téléfax 36 92 32 229

ÉTAT CIVIL

Anita Fischbach-Floener 36 92 32 221
Téléfax 36 92 32 229

SERVICE DU PERSONNEL

Marc Theis 36 92 32 211

RECETTE COMMUNALE

Bernard Hübsch, *receveur communal* 36 92 32 230
Luc Dominicy 36 92 32 231
Téléfax 36 92 32 239

SERVICE TECHNIQUE

Laurent Poeckes 36 92 32 250
Patrick Nilles 36 92 32 251
John Peltier 36 92 32 252
Sara Fuchs-Jaworski 36 92 32 253
Pit Mersch 36 92 32 256
Permanence technique 36 92 32 500
(en dehors des heures de bureau)
Téléfax 36 92 32 259

SERVICE ÉCOLOGIQUE

Max Klein 36 92 32 257
Téléfax 36 92 32 259

ENSEIGNEMENT

Ecole de Crauthem 36 92 32 314
Ecole de Crauthem - Téléfax 36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem 36 92 32 412
Ecole de Bivange-Berchem (*pavillon*) 36 92 32 423
Education précoce 36 92 32 351
Centre d'éducation différenciée 36 92 32 330
Médecine scolaire 36 92 32 319
Restaurant scolaire 36 92 32 340
Restaurant scolaire - Téléfax 36 92 32 219
Inspectorat Sud-Est 51 30 23 20
Service de guidance de l'enfance 52 14 68 501

CRÈCHE "MÉCKENHAISCHEN"

Jenny Hippert 36 92 32 470
Jenny Hippert - Portable 621 509 758
Sonja Bassi 36 92 32 233

MAISON RELAIS

Carine Trierweiler 36 92 32 340
Carine Trierweiler - Portable 621 50 25 28
Corinne Damy 36 92 32 332
Fabienne Leukart 36 92 32 332
René Engleitner 36 92 32 243
Téléfax 36 92 32 219

INSTALLATIONS SPORTIVES ET CULTURELLES

Hall omnisports 36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC 36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen 36 61 33

OFFICE SOCIAL COMMUN - Bettembourg, Frisange et Roeser

Melanda Johnny 26 51 66 1
Permanence sociale :
- sans rendez-vous : mardi de 8h30 - 11h30
- avec rendez-vous : jeudi matin + vendredi après-midi
johnny.melanda@office-social-bfr.lu
johnny.melanda@roeser.lu

AUTRES SERVICES

Analyses de sang 26 36 23 26
Club "Eist Heem" 36 55 73
Garderie "Huesekäilchen" 36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ 55 66 55 1
Flexibus 8002 20 20
Maison des Jeunes 36 92 32 666
Night Rider 9007 10 10
Parc de recyclage - STEP 52 28 34
Police grand-ducale Roeser 24 46 5 200
Secher doheem (Service Téléalarme) 26 32 66
Service d'incendie (*centre d'intervention*) 36 92 32 280
Service d'incendie (*en cas d'inondations*) 36 73 43
Service d'incendie - Téléfax 26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L. 27 12 96 1
Service forestier (Georges D'Orazio) 621 202 117

NUMÉROS UTILES

Autorisations de bâtir 36 92 32 252
Bâtiments communaux (*entretien*) 36 92 32 256
Canalisations 36 92 32 251
Cartes d'identités 36 92 32 220
Concessions aux cimetières 36 92 32 220
Décès 36 92 32 221
Déchets (*enlèvement*) 36 92 32 251
Eau potable (*distribution*) 36 92 32 251
Etablissements classés ("*commodo*") 36 92 32 251
Factures fournisseurs 36 92 32 212
Impôts 36 92 32 230
Listes électorales 36 92 32 220
Loteries 36 92 32 221
Mariages 36 92 32 221
Naissances 36 92 32 221
Naturalisations 36 92 32 221
Nuits blanches 36 92 32 221
Passeports 36 92 32 220
Publications communales 36 92 32 213
Repas sur roues 36 92 32 243
Salles communales (*réservation*) 36 92 32 221
Service électrique 36 92 32 256
Taxes 36 92 32 221
Téléalarme 36 92 32 243

Urbanisme et Aménagement communal

Refonte complète du plan d'aménagement général de la commune de Roeser

Par décisions du 9 novembre 2015, 13 juin 2016 et 12 septembre 2016, le conseil communal a approuvé la refonte complète du plan d'aménagement général de la commune de Roeser (PAG), parties écrite et graphique.

En application de l'article 19 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain et conformément à la procédure prévue pour les règlements communaux définie par l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public qu'en date du 8 février 2017, Monsieur le Ministre de l'Intérieur a approuvé les délibérations du 9 novembre 2015, 13 juin 2016 et 12 septembre 2016 du conseil communal portant adoption de la refonte du plan d'aménagement général de la commune de Roeser.

Autorisation		
Autorité supérieure	Date	Références
Ministère de l'Intérieur	8 février 2017	41C/008/2015

Le PAG est à la disposition du public, à la maison communale, 40, Grand-rue L-3394 Roeser. Il est également publié sur le site internet communal www.roeser.lu. Il devient obligatoire trois jours après sa publication. La publication par voie d'affiches a eu lieu à partir du 31 mars 2017.

En exécution de l'article 13 de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation devant les juridictions de l'ordre administratif doit être introduit au plus tard dans les trois mois qui suivent la notification de la décision aux parties intéressées ou le jour où ces derniers ont pu en prendre connaissance.

Projets d'aménagement particulier « quartier existant » de la commune de Roeser

Par décisions du 13 juin 2016 et du 12 septembre 2016 le conseil communal a approuvé les projets d'aménagement particulier « quartier existant » de la commune de Roeser.

En application de l'article 31 de la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain et conformément à la procédure prévue pour les règlements communaux définie par l'article 82 de la loi communale modifiée du 13 décembre 1988, il est porté à la connaissance du public qu'en date du 9 février 2017, Monsieur le Ministre de l'Intérieur a approuvé les délibérations du 13 juin 2016 et 12 septembre 2016 du conseil communal portant adoption des projets d'aménagement particulier « quartier existant » de la commune de Roeser.

Autorisation		
Autorité supérieure	Date	Références
Ministère de l'Intérieur	9 février 2017	17560/41C

Les PAP-QE sont à la disposition du public à la maison communale, 40, Grand-rue L-3394 Roeser. Ils sont également publiés sur le site internet communal www.roeser.lu. Ils deviennent obligatoires trois jours après leur publication. La publication par voie d'affiches a eu lieu à partir du 31 mars 2017.

En exécution de l'article 13 de la loi modifiée du 21 juin 1999 portant règlement de procédure devant les juridictions administratives, un recours en annulation devant les juridictions de l'ordre administratif doit être introduit au plus tard dans les trois mois qui suivent la notification de la décision aux parties intéressées ou le jour où ces derniers ont pu en prendre connaissance.

Règlement sur les bâtisses, les voies et les sites

Par décision du 20 février 2017, le conseil communal a adopté le règlement sur les bâtisses, les voies publiques et les sites (RBVS) de la commune de Roeser conformément aux dispositions des articles 38 et 39 la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain.

Le texte du règlement est à la disposition du public, à la maison communale, 40, Grand-rue L-3394 Roeser. Il est également publié sur le site internet communal www.roeser.lu.

Le règlement devient obligatoire trois jours après sa publication. La publication par voie d'affiches a eu lieu à partir du 31 mars 2017.

Renouvellement de la carte chèque-service accueil

Nous tenons à rappeler à nos concitoyens qu'il est absolument primordial de renouveler la carte chèque-service accueil **avant son expiration**. L'administration communale de Roeser informe tous les bénéficiaires du système chèque-service accueil à temps et par courrier postal de la nécessité de renouvellement endéans un délai prescrit.

Faute de renouvellement endéans le délai imparti, la facturation des prestations chèque-service accueil se fera automatiquement sur base du tarif maximum. L'administration communale ne pourra pas faire preuve d'obligeance envers des retardataires éventuels, car le renouvellement de la carte est indispensable pour bénéficier des avantages CSA.

Protection contre le bruit

Rappel concernant les travaux de jardinage



Il est interdit d'utiliser des engins équipés de moteurs bruyants tels que tondeuses à gazon, motoculteurs, tronçonneuses et autres engins semblables à l'intérieur de l'agglomération, ainsi qu'à une distance inférieure de 100 mètres de l'agglomération :

- les jours ouvrables avant 8h00 et après 20h00
- les samedis avant 8h00, entre 12h00 et 14h00 et après 18h00
- les dimanches et jours fériés

Elections communales / Gemeindewahlen / Communal elections

08/10/2017

En tant que résident non-luxembourgeois, il est possible de s'inscrire aux élections communales. S'inscrire sur les listes électorales est facile, vous devez tout simplement vous rendre à l'administration communale de votre lieu de résidence jusqu'au 13 juillet 2017 et vous munir d'un document d'identité en cours de validité (carte d'identité, passeport).

Qui peut devenir électeur

- avoir 18 ans révolus le jour des élections (8 octobre 2017)
- résider au Luxembourg depuis au moins 5 années au moment de l'inscription.
- jouir des droits civils et ne pas être déchu du droit de vote dans l'État de résidence ou dans l'État d'origine. Cette dernière condition ne peut toutefois pas être opposée à des citoyens non-luxembourgeois qui, dans leur pays d'origine, ont perdu le droit de vote en raison de leur résidence en dehors de leur Etat d'origine.



Participation des personnes de nationalité étrangère aux élections communales du 8 octobre 2017

deux dates à retenir

01/06/2017 : à partir de 19h30

- soirée d'information publique au centre culturel Edward Steichen à Bivange organisée par la Commission consultative communal d'Intégration et le CEFIS

01/07/2017 : de 09h00 à 11h30

- ouverture exceptionnelle du bureau de la population de l'administration communale pour l'inscription aux listes électorales

Alle Nichtluxemburger, die in Luxemburg ansässig sind, haben das Recht, an den Kommunalwahlen teilzunehmen. Sich in das Wählerverzeichnis eintragen zu lassen, ist ganz einfach, Sie müssen nur bis zum 13. Juli 2017 am Schalter Ihrer Wohnsitzgemeinde vorstellig werden und ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis, Reisepass) mitnehmen.

Wer kann wählen

- sie müssen das 18. Lebensjahr am Wahltag (8. Oktober 2017) vollendet haben.
- sie müssen zum Zeitpunkt der Aufnahme ins Wählerverzeichnis seit mindestens 5 Jahren in Luxemburg ansässig sein.
- sie müssen in ihrem Aufenthalts- oder Herkunftsland alle Bürgerrechte genießen und dürfen nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein. Diese letzte Bedingung kann jedoch Nicht-luxemburgern, die das Wahlrecht in ihrem Herkunftsland aufgrund ihres Wohnsitzes in einem anderen Land verloren haben, nicht entgegengehalten werden.

Foreign Nationals can still take part in communal elections. Just go to the local administration office in the commune where you live until the 13th of July 2017 and bring a valid identity document (ID card, passport).

Who can vote

- be at least 18 years old on election day (the 8th of October 2017)
- have been living in Luxembourg for at least 5 years when you register
- enjoy civil rights and not have lost your right to vote in your country of residence or origin. This last condition does not however apply to non-Luxembourg citizens who have lost the right to vote in their country of residence because they no longer live there.

Aide-ménagère 2017

CIGL Roeserbann



Centre d'Initiative et de Gestion Local
Roeserbann



DE RÉISERBÄNNER **HANDKESELCHEN**

Informations et rendez-vous:

Tél. : 27 12 96 1

Heures d'ouverture :

Lundi à vendredi
8h00 – 12h00 et 13h00 – 16h30

Prix :

12,20 € TTC/heure
0,50 € TTC/pour produits de nettoyage/
intervention



www.cigloeserbann.lu

Les personnes à partir de 60 ans et les personnes dépendantes ont la possibilité de bénéficier pour certaines tâches et pendant un temps limité d'une aide ménagère:

- Décrocher et raccrocher les rideaux
- Laver les sols
- Laver les fenêtres
- Nettoyer cuisine et salle de bains
- etc.

En collaboration avec les communes de Roeser et Weiler-la-Tour.

Haushaltshilfe 2017

CIGL Roeserbann



Centre d'Initiative et de Gestion Local
Roeserbann



DE RÉISERBÄNNER **HANDKESELCHEN**

Informationen und Terminvereinbarungen:

Tel.: 27 12 96 1

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8h00 – 12h00 und 13h00 – 16h30

Preis:

12,20 € TTC/Stunde
0,50 € TTC/für Reinigungsmittel/
Einsatz



www.cigloeserbann.lu

Personen ab 60 und hilfsbedürftige Menschen können, für bestimmte Tätigkeiten und auf begrenzte Zeit, eine Haushaltshilfe in Anspruch nehmen:

- Vorhänge und Gardinen abnehmen und aufhängen
- Böden wischen
- Fenster putzen
- Küche/Bad abwaschen
- usw.

In Zusammenarbeit mit den Gemeinden Roeser und Weiler-la-Tour.

45 PlusPunkte...

07.06. – 14.07.2017



www.zarabina.lu

45 PlusPunkte... ist ein 5-wöchiges Seminar von Zarabina asbl für arbeitsuchende Frauen und Männer ab 45 Jahren aus allen Berufsbereichen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Ab 45 zu alt für den Arbeitsmarkt?

Nein, da Ihre Kompetenzen, die Sie bis heute erworben haben, Sie wertvoll und interessant für potentielle Arbeitgeber machen.

Wenn Sie über 45 und auf Arbeitssuche sind, kann 45 PlusPunkte... Ihnen folgendes bieten:

Mit Erfahrung punkten

Starten Sie mit einer Standortanalyse und finden Sie heraus, was in Ihren Erfahrungen steckt. So werden Sie in die Lage versetzt, wieder leicht und mit Freude beste Leistungen zu erbringen.

Vermarkten Sie sich gut

Ein guter Verkäufer kennt sein Produkt in- und auswendig!

In diesem Sinne unterstützen wir Sie dabei, Ihre Situation als konkrete Chance zur Weiterentwicklung zu nutzen. Sie werden angeleitet, Ihre Erfahrungen, Kompetenzen und Stärken aber auch Schwächen klar zu erkennen.

Nutzen Sie Ihren Vorteil

Es gibt oft mehrere realistische Optionen als bisher angenommen, um den kommenden Berufsabschnitt zu gestalten. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam neue Ideen und prüfen sie auf Umsetzbarkeit.

Modern und ansprechend präsentieren

Die Eintrittskarte in ein neues Unternehmen ist in der Regel Ihre schriftliche Bewerbung. Egal ob klassisch in Papierform oder online

oder vielleicht außergewöhnlich als Video - Sie lernen, diese optimal zu gestalten und Ihre Stärken sympathisch und professionell herauszustellen. Sie trainieren, wie Sie potenzielle Arbeitgeber in einem gut vorbereiteten Vorstellungsgespräch überzeugen.

Gemeinsam zum Ziel

Nach dem Kurs haben Sie die Möglichkeit im Rahmen von individuellen Beratungen und/oder einer Jobbörse weiter gecoacht zu werden. Ihr persönlicher Aktionsplan und Ihre Bewerbungsstrategien helfen bei der Verwirklichung Ihres beruflichen Ziels.

Der nächste Kurs findet vom **07.06. bis zum 14.07.2017** bei Zarabina asbl. in Luxemburg, 37-39, rue Felix de Blochausen statt. Präsenztage sind drei Mal / Woche von 9:00 bis 15:00 Uhr.



Interessierte können unter **Tel 26 55 12 13-1** oder via **info@zarabina.lu** einen Termin für ein Informationsgespräch vereinbaren.

ZARABINA asbl.

27, rue Emile Mayrisch
L-4240 Esch-sur-Alzette
Tel.: 26 55 12 13 1

Ansprechpartnerinnen:

Maria Foß und Simone Harion.

Weitere Informationen unter www.zarabina.lu.

Das Projekt wird vom Ministerium für Arbeit, Beschäftigung sowie Sozial- und Solidarwirtschaft gefördert. Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

APE

Association des Parents d'Élèves de la Commune de Roeser

L'Association des Parents d'Élèves de l'enseignement précoce, préscolaire et primaire des écoles de la Commune de Roeser asbl (APE Roeser) souhaite vous présenter les objectifs de l'association et son nouveau comité de gestion.

Objectif de l'association des parents d'élèves

L'association a pour but :

- de représenter les intérêts éducatifs et familiaux des élèves et des parents des écoles précoces, préscolaires et primaires de la Commune de Roeser, dans le respect des lois et des règlements régissant l'enseignement public ;
- de favoriser le dialogue entre les parents d'une part, le personnel enseignant, les élèves et les autorités scolaires d'autre part ;
- de transmettre aux autorités scolaires les suggestions des parents d'élèves en matières d'administration et d'organisation ;
- d'encourager les contacts et les échanges entre les parents d'élèves ;
- de se concerter avec d'autres associations de parents d'élèves du pays, ainsi qu'avec la fédération nationale des associations de parents d'élèves.

En dehors de la poursuite de l'objectif principal de l'association, nous organisons chaque année la « Coupe Scolaire-Circulation » dans la commune de Roeser. Cette coupe scolaire a principalement pour but d'apprendre aux élèves du cycle 4 (5^{èmes} et 6^{èmes} années d'études) à circuler correctement à bicyclette sur la voie publique afin d'éviter des accidents graves.

Suivant la disponibilité des membres du comité, nous soutenons la « Colonie de vacances » et les enseignants lors des fêtes à l'école par ex. « Schoulfest ».



APE.ROESER@gmail.com



Association des Parents d'Élèves de l'enseignement précoce, préscolaire et primaire des écoles de la Commune de Roeser a.s.b.l.

Appel à volontaires

Nous avons besoin de vous et/ou de votre entourage pour participer au bon déroulement de la coupe scolaire-circulation des enfants du Cycle 4 de l'école. Cet événement aura lieu le

20 juin 2017 de 7H à 12H.

Merci de nous contacter si vous êtes disponible ce jour-là !

Evènements futurs :

- Soirées à thème
 - D'Elterenaarbecht – le travail des parents
Le 26/04/17 à 19h00 à Roeser.
 - Le multilinguisme
Le 31/05/17 à 19h00 à Roeser.
 - Les structures ouvertes
Date à venir
- Permanences (lieu d'écoute et d'échange) pour les parents
Le 15/05/17 permanence du comité **de 20h00 à 21h00** au pavillon Francis Klein Roeser (près de la mairie)

Composition du comité de gestion

Le comité de gestion de l'APE Roeser se compose pour l'année scolaire 2016/17 de la manière suivante :



José GONCALVES
Roeser
Président de l'APE
Représentant FAPEL



Branka LUKIC
Crauthem
Vice-Présidente de l'APE
Représentant FAPEL
Représentante des parents
Membre Com. scolaire



Christie CLEUET
Livange
Secrétaire de l'APE



Sandra FELTES
Crauthem
Secrétaire-adjointe APE
Représentante des parents
Membre Com. scolaire
Rep. Colonies de Vacances



Tiziana GENCO
Berchem
Trésorière de l'APE



Isabelle DRAPIER
Crauthem
Membre de l'APE



Claude EISCHEN
Crauthem
Membre de l'APE



Jessy GRASSINI-MULLER
Roeser
Représentante Entente



Hafida SABATO-ENNAOUIH
Crauthem
Membre de l'APE



Edvard SKRIJELJ
Crauthem
Membre de l'APE



Katerina SUBASIC
Peppange
Membre de l'APE

Exposition : Konscht - an Hobbymaart am Réiserbann

25 et 26 novembre 2017

L'Administration Communale de Roeser en collaboration avec la commission de la culture organisera les **25 et 26 novembre 2017** l'exposition « **Konscht - an Hobby am Réiserbann** ».



Quand : 25 et 26 novembre 2017

En cas d'intérêt, veuillez envoyer le talon réponse pour le **30 juin 2017**

au plus tard à :

Administration communale de Roeser
- Secrétariat -
40, Grand-rue
L-3394 ROESER

Peuvent participer à cette exposition :
tous les amateurs, associations ou similaires.

La mise à disposition du stand est gratuite pour les résidents de la commune de Roeser.

Panneaux en acier sur place.



TALON RÉPONSE

Nom : _____

Prénom : _____

Adresse : _____

Localité : _____

Hobby pratiqué : _____

Numéro tél. : _____

Stand 2,80 X 0,70 m = 15,00 €

Courant électrique : oui non

Travaux sur place : oui non

(cocher ce qui convient)

Etat civil

Février & Mars 2017

Mariages

Conjoint	Conjoint	Date
YAGBASAN Hasan	GÜN Ayse	11/02/2017
MORALES Pietro	RIZZO Samanta	18/02/2017
YELNIK Sébastien	DEGIORGIO Debora	25/02/2017
MAY Laurent	BETTENDORFF Joëlle	17/03/2017



YAGBASAN Hasan
GÜN Ayse



MORALES Pietro
RIZZO Samanta



YELNIK Sébastien
DEGIORGIO Debora



MAY Laurent
BETTENDORFF Joëlle

Décès

Nom et prénom	Localité	Date
THIELEN Jean	Kockelscheuer	07/01/2017
GARSON Anne vve STRASSER	Roeser	10/02/2017
ROTA DIAS Enzo	Peppange	11/02/2017
SCHNEIDER Susanna vve RACH	Crauthem	23/02/2017
BLOES Josephine ép. HEINEN	Crauthem	19/03/2017
PASTORET Marie Louise vve WAGNER	Crauthem	30/03/2017

Les nouveaux Luxembourgeois dans notre commune

Naturalisations et Recouvrements accordés entre février et mars 2017

Nom et prénom	Localité	Date de l'arrêté ministériel
BENITO GARCIA Javier	Bivange	03/02/2017
MATYJASIAK-DIETRICH Krystyna	Crauthem	28/02/2017
DARTEVELLE Olivier	Crauthem	03/03/2017

Naissances

Nom et prénom	Localité	Date
GUERIN Madeleine	Berchem	05/02/2017
POLASZEK Pola Urszula	Crauthem	11/02/2017
BIRKENSTOCK Olivia	Livange	17/02/2017
ATTEN Lio	Berchem	17/02/2017
SFRECOLA BERWEILER Mathia	Berchem	10/03/2017
RIBEIRO COIMBRA Luana	Bivange	16/03/2017
BARCHMAN WUYTIERS VAN VLIET Alexia	Berchem	21/03/2017
SANTOS DIAS João Pedro	Crauthem	22/03/2017
RANERI Mia	Bivange	25/03/2017
MECHAOUAT Rayane	Peppange	27/03/2017
HANSEN Lina	Crauthem	29/03/2017

Ackerkartierung in der Gemeinde Roeser



Der Venus-Frauenspiegel war früher in Äckern auf basischen Böden weitverbreitet, wird aber inzwischen als stark gefährdete Art in der Roten Liste geführt.

Ackerwildkräuter, wie Klatschmohn oder Kornblume, sind heute immer seltener in unserer Landschaft zu sehen. Viele Arten, etwa der Frauenspiegel, stehen mittlerweile als hochgradig gefährdet auf der Roten Liste. Deshalb ist es umso wichtiger die Bestände dieser gefährdeten Arten zu erfassen und nach Schutzmöglichkeiten für die Restpopulationen zu suchen. Dies erfolgt beispielsweise über die Biodiversitätsprogramme, bei denen Landwirte eine Entschädigung erhalten, wenn sie bereit sind spezielle Schutzmaßnahmen durchzuführen. Eine weitere Möglichkeit ist die Umsiedelung gefährdeter Arten in SICONA-Ackerreservate.



Nähere Informationen zu diesem Projekt erhalten Sie beim SICONA
unter der Nummer Tel : 26 30 36-25.

In diesem Sommer wird in der Gemeinde Roeser eine Ackerwildkrautkartierung vom Naturschutzsyndikat SICONA im Auftrag der Gemeinde durchgeführt. Um diese Ackerkartierung durchzuführen, werden Mitarbeiter vom SICONA an den Parzellenrändern entlanggehen und die Ackerwildkräuter aufnehmen. Es werden dabei keine Schäden an den Feldfrüchten entstehen, da die Äcker selbst nicht betreten werden.

Nature for People – People for Nature

Programme d'activités : Mai – Juin 2017



3 mai 2017

Etangs, tritons et grenouilles à Laaschtert à Bissen

Rendez-vous : 18h00,
devant le réservoir à
Laaschtert en prolongation
de la Rue de Reckange
à Bissen.

9 mai 2017

« Aktioun Päiperlek » : plantes vivaces pour papillons au marché de Bettembourg

Rendez-vous : 15h00,
Place de l'Église
à Bettembourg.

14 mai 2017

**Agriculture et paysages :
Visite d'une ferme biologique à Mersch**

Rendez-vous : 14h30,
Kasshaff 187a, rte de
Luxembourg à Rollingen.

21 mai 2017

**Nature et culture dans la vallée
du Klängelbour : Forêts, vergers
et extraction de gypse à Kopstal**

Rendez-vous : 14h30,
parking vis-à-vis de l'entrée
du Klängelbour, chemin
vers Steinsel à Bridel.

29 mai 2017

**Ruisseaux vivants, prairies maigres
et forêts alluviales dans la vallée
supérieure de la Pétrusse à Bertrange**

Rendez-vous : 18h30,
près de la dernière maison
de la Rue des champs
à Bertrange.

30 mai 2017

**Protection des animaux liés au villages
à Kehlen**

Rendez-vous : 18h30,
parking en face de la Mairie
à Kehlen.

9 juin 2017

Animaux de la nuit à Schifflange

Rendez-vous : 22h00,
Parking «Märtesbiërg» entre
le cimetière et le terrain de
sport à Schifflange.

11 juin 2017

**Prairies maigres et forêts dans la zone
protégée «Réifelswénkel-Moukebrill»
à Bascharage.**

Rendez-vous : 14h30,
au petit parking forestier
au sud du croisement
de la route principale
avec la piste cyclable à Grass.

«Nature for People – People for Nature» est une campagne de SICONA et ses communes membres. « Nature for People » signifie que la nature doit être accessible à tous et faire partie de leur qualité de vie. « People for Nature » signifie en contre-partie que la nature doit être protégée, cultivée et développée par l'homme.

La participation aux activités est gratuite, sauf indication contraire. Une inscription est nécessaire pour certaines activités au numéro tél. 26 30 36 25 ou par e-mail administration@siconalu. Vous obtiendrez aussi des informations plus détaillées sur les activités sous ce numéro.

Sicona-Ouest

12, rue de Capellen - L-8393 Olm
Tél. : 26 30 36 25

16 juin 2017

Animaux de la nuit à Pétange

Rendez-vous : 22h00,
Parking du cimetière
à Pétange.

17 juin 2017

Animaux de la nuit au Préizerdaul

Rendez-vous : 22h00,
Parking Centre Culturel
« Op der Fabrik » à Platen.

18 juin 2017

Excursion aux herbes sauvages à Dudelange

Rendez-vous : 14h30,
à la place Gymnich
à Boudersberg.

21 juin 2017

**« Aktioun Päiperlek » : Aménager un jardin
aux papillons dans les nouveaux jardins
à Matgesfeld à Sanem**

Rendez-vous : 18h30,
parking près du cimetière
à Belvaux.

25 juin 2017

**Rochers, prairies et mares au Warkdall
à Feulen**

Rendez-vous : 14h30,
parking du Centre d'instruction
des Sapeurs-Pompiers
à Niederfeulen.

29 juin 2017

**Fleurs et papillons des minières à ciel
ouvert à Rumelange**

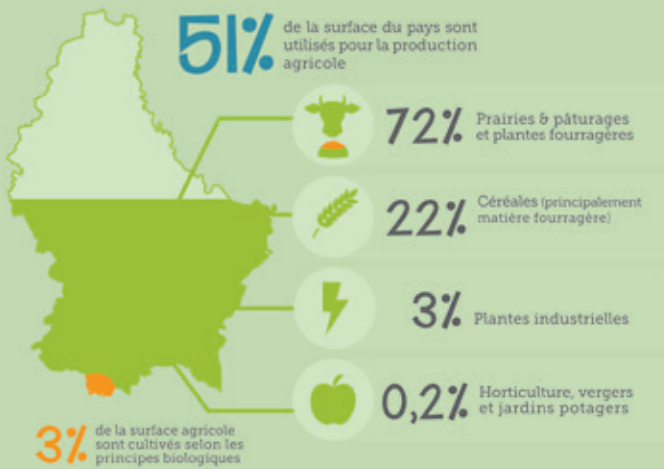
Rendez-vous : 18h30,
Centre Culturel, 99,
Grand-Rue à Rumelange.

Je suis ce que je mange

MAI

Je suis ce que je mange

UTILISATION DE LA SURFACE AGRICOLE AU LUXEMBOURG



IMPACT DES ALIMENTS SUR LE RÉCHAUFFEMENT CLIMATIQUE



Mode de production, stockage et transport ne sont pas à négliger

SOUTENIR ET AUGMENTER LA PRODUCTION LOCALE DE FRUITS ET DE LÉGUMES



AMÉNAGER SON PROPRE POTAGER
www.gaartanheem.lu



S'ENGAGER DANS UN JARDIN COMMUNAUTAIRE
www.eisegaart.lu



ACHETER CHEZ UN PRODUCTEUR LOCAL
www.changeonsdemenu.lu

UNE ALIMENTATION RESPONSABLE, C'EST AUSSI...

- BIO** ... veiller à un mode de production durable
- Saisonnalité** ... acheter des produits de saison
- Origine animale** ... consommer moins de produits d'origine animale (max 2-3 fois par semaine pour une meilleure santé)
- Préférence fraîcheur** ... préférer les produits frais aux aliments conservés ou transformés
- Gaspillage** ... éviter le gaspillage alimentaire
- Emballages** ... renoncer aux emballages

EDITEUR
www.ebl.lu
info@ebl.lu
(+352) 2478 6831



CENTRE for ECOLOGICAL LEARNING LUXEMBOURG



PUBLIÉ PAR
Commune de Roeser
PERSONNE DE CONTACT
Max Klier
max.klier@roeser.lu
(+352) 36 92 32 257



KlimaPakt
meng Gemeng engagé!ert sich

Mit voller Kraft voraus

Aktualisierung der Pedelec-Liste auf Oekotopten.lu



www.oekotopten.lu



Noch vor einigen Jahren als Seniorenrad verpönt, hat das Pedelec mittlerweile seinen festen Platz im Alltagsverkehr – bei Alt und Jung!

Ob als trendiges Stadtfahrrad, als Drahtesel für längere Strecken, als Faltrad zum Kombinieren mit dem öffentlichen Verkehr oder als Lastenrad zum Transportieren größerer Objekte – die Zielgruppe der Nutzer elektrisch unterstützter Fahrräder breitet sich unaufhaltsam weiter aus. So werden auch schon speziell angefertigte Pedelecs als Dreirad für Senioren oder sogenannte „Triks“ für Leute mit körperlichen Behinderungen angeboten - wohlge-merkt immer mit einer Unterstützung bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 25 km/h.

Den größten Einsatz findet das Pedelec jedoch im Alltagsverkehr. Egal ob man im Stau die Blechlawine hinter sich lässt oder mit voller Kraft und ohne zu schwitzen berg-auf-bergab zur Arbeit fährt, quer durch das Sortiment der Fahrradhersteller ist etwas für jeden Geschmack und jedes Terrain dabei.

Besondere Aufmerksamkeit sollte jedoch nicht nur dem Design, sondern auch der Motorisierung geschenkt werden. Einige Her-steller bieten gleich verschiedene Antriebe an. Dabei muss nicht immer der Motor mit dem höchsten Drehmoment die bessere Wahl sein. Besonders ungeübte oder ältere Fahr-radfahrer sollten einen Antrieb wählen, der schonend anfährt, da man wegen der nicht erwarteten Dynamik ungewollte Manöver



Kontakt: Camille Muller

Tel.: 43 90 30-23 • Fax: 43 90 30-43

mail: camille.muller@oeko.lu

ausführen und gegebenenfalls Unfälle ver-ursachen kann. Darüber hinaus können Auto-fahrer beim Überholen des Pedelecs den Schwung des anfahrens Fahrradfahrers falsch einschätzen. Daher ist auf beiden Seiten achtzugeben, dass sich der Autofahrer beim Anfahren nicht zu früh seitlich einreicht, wenn er das Pedelec überholen will.

Der maximale Drehmoment (in Newtonmeter „Nm“ angegeben) ist eine neue Information, die sich in den Listen der energieeffizientesten Pedelecs auf Oekotopten.lu findet. Soweit die Hersteller der verschiedenen Antriebe über eine Homepage verfügen, ist diese auch in der Liste verlinkt und per Mausclick aufrufbar. So kann sich der Käufer auf Oekotopten.lu schon vor dem Kauf optimal über den Antrieb seiner Wahl informieren.

Als Faustregel sollte ein Drehmoment von 50 Nm für „normales“ Anfahren genügen. Wer öfters bergauf anfährt oder ganz einfach sportliches Anfahren liebt, findet in den Listen auch Antriebe über 60 Nm. Jedoch sollte man beachten, dass auch das Gesamtge-wicht, Typ des Rades, die Position des Motors und des Akkus sowie die Bodenhaftung der Reifen über das Fahr- und Anfahrverhalten bestimmen. Zudem bedeutet höherer Dreh-moment auch etwas mehr Energieverbrauch beim Anfahren und mehr Belastung für den Motor.

Wer sich jetzt ein neues Pedelec zulegt und von dem Steuerabschlag im Rahmen der Kampagne „Clever spueren, Steiere spueren“ profitieren will, der sollte sich auf Oekotopten.lu die Aktualisierung der Pedelec-Listen an-schauen. Aufgeteilt sind die Räder in die Kategorien „Urban“, „Trekking“, „Lastenrad“ und „Faltrad“. Sie sollten sich auf jeden Fall im Handel fachmännisch beraten lassen! Fachgeschäfte sind auf Oekotopten.lu unter der Rubrik „Partnergeschäfte“ zu finden. Kleine Aushängeschilder von Oekotopten weisen die ausgewählten Pedelecs aus.

Botzaktioun op der Uelzecht



E Samschdeg, den 18. Mäerz, hunn sech moies um 9 Auer eng ronn 20 Leit zu Schëffleng beim Gemengenatelier afonnt, fir zesummen e Stéck laanscht d'Uelzecht tëscht Schëffleng an Esch ze botzen.



Bei dëser Botzaktioun, déi vun der Flosspartnerschaft vum Uewerlaf vun der Uelzecht organiséiert ginn ass, hunn och Vertrieeder vun der Réiser Gemeng Deel geholl, vue datt d'Gemeng Réiser sech och an der Flosspartnerschaft engagéiert.

D'Equipe vun der Réiser Gemeng huet dat Stéck un der Uelzecht zu Esch tëscht dem Cactus an dem ArcelorMittal Site gebotzt, an hunn an 2 Stonnen zu 2 Leit 6 Tuten Dreck fonnt.



D'Escher Gemeng huet dee Moie mat 3 Aar-bechter d'Tute vun deene verschiddenen Tier agesammelt an op Schëffleng an e Container gefouert.

Fir e gemitterlechen Ofschloss vun der Botzaktioun, hat d'Gemeng Schëffleng op en Ierzebulli an e Patt invitéiert.

Et war erschreckend, wéi vill Lingetten oder Feuchttücher sech lénks a riets am Gras an am Gestrépps gesammelt hunn. Dofir ass et de waarmen Appell vun Allen, déi deen Dag gebotzt hunn, dat all Lingette an eng Dreckskeischt gehéiert an op kee Fall eppes an der Toilette ze sichen hunn.



Assemblée générale de l'Association Luxembourg-Roumanie



Le 23 février 2017, l'Association Luxembourg-Roumanie a tenu son 28^{ème} Assemblée Générale dans la salle Family of Man au Centre Culturel à Bivange. C'est à cette occasion que le programme d'activités 2017 a été présenté.

L'association a lancé un appel aux citoyens roumains de s'inscrire sur les listes électorales. Dans le cadre de la campagne nationale "JEPEUXVOTER" avec le programme local "HAILAVOT" l'association présente et



informe sur l'importance et l'impact de la participation de chacun.

Parmi les invités d'honneur on nota la présence de Son Excellence, Monsieur Lilian Zamfiroiu, Ambassadeur de Roumanie à Luxembourg, de M. Marcel Dondelinger, membre d'honneur et conseiller communal honoraire, de M. Pierre Back, président-fondateur honoraire et M. Argyris Simakis, président de la Chorale "Voci din Carpati". Une soirée roumaine a clôturé l'assemblée.



Organisation de la Fête de Martisor



L'Association Luxembourg-Roumanie sous le Haut Patronage de l'Ambassade de Roumanie et dans le cadre de la campagne nationale "JEPEUXVOTER" lancé par le Ministère de l'Intégration et coordonnée par l'OLAI a organisé la Fête du Martisor à la salle François Blouet à Roeser en date du 1^{er} mars 2017.

Les dames présentes lors de la fête ont reçu de la part de Son Excellence, Monsieur Lilian Zamfiroiu, Ambassadeur de Roumanie à Luxembourg, un martisor, symbol de l'arrivée du printemps chez les roumains. Lors de la soirée, Monsieur l'Ambassadeur Zamfiroiu a également attiré l'attention sur le programme local "HAILAVOT" et a lancé un appel aux citoyens roumains de participer aux élections communales à venir.

Einweihung des neuen Kulturweges Peppingen - Liwingen

Am Samstag, dem 4. März 2017



Anfang März wurde der neue Kulturweg zwischen Peppingen und Liwingen eingeweiht. Der Rundweg hat eine Gesamtlänge von 8,7 Kilometern, beginnend am Bauernmuseum in Peppingen und endend in der Peripherie von Liwingen. Entlang des Weges findet man 16 Stationen, welche mit Informationstafeln beschildert sind die über Sehenswürdigkeiten und historische Fakten informieren. So entdecken die Spaziergänger unterwegs unter anderem alte Bauernhäuser, eine ehemalige Böttcherei, Kapellen sowie die Dorfkirchen von Peppingen und Liwingen. Ein weiteres Erlebnis bietet das Durchqueren des Alzette Tals auf dem Laacher Weg, der Verbindungsstraße zwischen Liwingen und Peppingen, dessen Wiesen ideale Lebensräume für zahlreiche Brut- und Zugvögel sind und daher als europäisches Vogelschutzgebiet ausgewiesen wurden.

Der Kulturweg Peppingen-Liwingen richtet sich an Wanderer, welche unsere Region mit ihrer Geschichte und besonders die der beiden Ortschaften Peppingen und Liwingen,

zwei symbolträchtige Dörfer unseres geliebten Roeserbanns kennenlernen möchten. Er wurde aber auch für alle Roeserbanner erschaffen die an der Geschichte ihrer Gemeinde interessiert sind. Der Rundweg trägt einerseits zur Wahrung des kollektiven Gedächtnisses bei und erlaubt es andererseits, die Ortschaften Liwingen und Peppingen in ihrer heutigen Form neu zu entdecken. Auf diese Art und Weise wird er zu einem wichtigen Element unserer regionalen Identität.

Es ist geplant weitere Kulturwege dieser Art in anderen Ortschaften der Gemeinde in den kommenden Jahren einzurichten.

An dieser Stelle möchten die Gemeindeverantwortlichen sich ganz herzlich bei den Geschichtsfreunden des Roeserbanns und beim Oeko-Bureau aus Rümelingen bedanken. Ihr Einsatz, Geschichtswissen und Können haben es erlaubt dieses Projekt zu verwirklichen.

Eine Broschüre betreffend den neuen Rundweg ist gratis erhältlich am Empfang der Gemeinde.

Aktioun « Grouss Botz » 2017



Die diesjährige 32. Auflage der „Grouss Botz“ der Gemeinde Roeser fand am Samstag, den 25. März statt. Um 9.00 Uhr versammelten sich politische Vertreter, Einwohner, Vertreter der Vereine und das Gemeindepersonal im Hof des technischen Dienstes.

freiwilligen Helfer zum Gemeindeatelier zurück wo jeder zur Belohnung für seinen Einsatz von der Gemeinde zu einem Mittagessen eingeladen wurde.

Dieses Jahr wurden bei der Aktion wiederum haufenweise Müll gesammelt, von Zigarettenschachteln, Getränkedosen, Plastikflaschen bis hin zu Fast-Food Verpackungen.



Nachdem Max Klein, Umweltberater der Gemeinde Roeser, die Anwesenden begrüßt und sich für ihre Teilnahme an der Sammelaktion bedankt hatte, bekam jeder Teilnehmer eine Sicherheitsweste, ein Paar Handschuhe sowie mehrere Müllsäcke ausgeteilt.

Im Anschluss wurden die zu säubernden Strecken verteilt, und alle Teilnehmer begaben sich zum Startpunkt ihrer jeweiligen Strecke. Ab 11.30 Uhr kehrten die ersten





Das Ziel der Aktion „Grouss Botz“ ist es nicht nur die Gemeinde zu säubern, sondern auch auf das Problem des „Littering“ dem achtlosen Wegwerfen von Abfällen im öffentlichen Raum aufmerksam zu machen.

Gebake Fësch vun der HMR



www.hmr.lu / hmr@hmr.lu

HMR

Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette »
Roeserbann asbl

**Mir soen all eise Gäscht Merci
a freeën eis schonn
op nächst Joer!**

Wie all Joer huet d'Réiserbänner Musek och dëst Joer op Äschermëttwoch a Karfreideg gebake Fësch ugebueden.

Ab 11 Auer konnten d'Bestellunge beim Museksall ofgeholl ginn. Op Wonsch hu mir och an der Réiser Gemeng heem geliwwert. Wien awer léiwer am Museksall bei gudder Ge-

sellschaft iesse wollt, huet sech misse bäi maachen, well och do waren d'Plaze scho laang am Virus reservéiert. Hei konnt ee sech ab 12 Auer vun enger motivéierter Equipe aus Musekanten a Fräiwëllegen zerwéiere loossen.

Léonie Braun-Wagner aus Peppingen ist 100 Jahre jung



Am vergangenen 13. März konnte der Schöfferrat unserer Gemeinde zu einer außergewöhnlichen Geburtstagsfeier ins Rathaus einladen. Léonie Braun-Wagner aus Peppingen wurde 100 Jahre jung und zur Feier dieses Wiegenfestes hatten sich ebenfalls die Familienministerin Corinne Cahen und mehrere Vertreter der Vereinigung „Frënn vum Drëtten Alter“ angekündigt, um die rüstige Jubilarin zu ehren.

In seiner kurzen Ansprache ging Bürgermeister Tom Jungen auf den Lebenslauf des Geburtstagskindes ein. Léonie Braun-Wagner wurde am 11. März 1917 in Weiler-la-Tour geboren und lebt seit dem 20. Juli 1956, also seit 61 Jahren, in Peppingen. Sie war mit Eugène Braun verheiratet und ist seit 1961 verwitwet. Frau Braun-Wagner ist Mutter eines Sohnes

und Großmutter von 2 Enkelkindern. Tom Jungen beglückwünschte Frau Braun-Wagner im Namen des Schöffen- und Gemeinderates zu ihrem Geburtstag und wünschte ihr noch viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

Corinne Cahen, Minister für Familie und Integration, übermittelte der Jubilarin die besten Glückwünsche von Großherzog Henri und der gesamten Regierung. Ferner verlieh sie der rüstigen Rentnerin die „Médaille de l'Ordre de Mérite“.

Im Namen der „Frënn vum Drëtten Alter“ überbrachte Margot Wirth-Nau ebenfalls Glückwünsche an die Jubilarin und wartete mit einigen Anekdoten aus dem Leben des Geburtstagskindes auf.



Réiserbänner Pompjeeën

Réckbléck iwwert verschidden Aktivitéite vum Mäerz-Abrëll 2017



www.cisro.lu



Wann's Du Loscht hues bei de **50 Aktiven** oder **20 Jugendpompjeeën** an enger motivierterer Équipe matzemaachen, interesséiert bass un der Technik an de Leit a Nout ze hëllef, eng responsabel Aufgab wëlls hunn, da mell Dech bei

email.kontakt@cisro.lu

GSM: **621732229**

Oder am

Interventiounszentrum zu Réiser

40, Grand-rue hannert der Gemeng

Vun **16 Joer un**, Donneschdes um **19:30 Auer**.

Vun **8 bis 15 Joer**, Samschdes vun **9:30 bis 11:30 Auer**

Ausbildung bei der Asazmannschaft

Den 3. Mäerz huet eng Equipe vu 6 Leit bei enger gréisserer Übung am Centre Culturel zu Hënchereng deelgeholl. Bei engem Brand am Festsall goufen eng onbekanntenen Unzuel u vermësste Persoune gemellt. D'Aufgab war et, ee Sécherheetstrupp ze stelle fir wann en Otemschtztrupp an e Noutfall géife kommen. Bei der Übung goufen 2 Otemschtznoutfäll simuliert.



Vun donneschdes, de 16. Mäerz bis samschdes, den 18. Mäerz hunn 8 Leit un der Ausbildung ANM (Atemschtznoutfallmangement)

bei de Kollegen zu Hesper deelgeholl. Déi Formatioun dauert 16 Stonnen.



Vum 10. bis de 15. Abrëll hunn 18 Leit un der Formatioun SAP1 deelgeholl fir sech weider am Beräich „secours à personnes“ ze verbessern.

Vum 25. bis de 27. Abrëll hunn 2 vun den Offizéier un der Ausbildung iwwert „Chaîne de Commandement“ deelgeholl. Déi 24 Stonnen Ausbildung ass obligatoresch fir de Poste vum Offizéier.

Dësweideren hunn 3 Kollegen un enger Formatioun vu 40 Stonnen (5 Deeg) iwwert „Antipollution“ deelgeholl. Bei der Formatioun Héichwaasser vun engem Dag an un der Formatioun iwwert Bësch a Vegetatiounsbränn vun zwee Deeg hu jeeeweils de Chef de corps-adjoint respektiven de Chef de corps deelgeholl.

Op de réglementairen Übungen, déi ëmmer donneschdes owes sinn, stoungen am Mäerz an Abrëll d'Chaîne de commandement, d'Standard-Einsatz-Regelen, d'Dreileeder, den Tirfort an d'Motorsee um Programm.

Buergbrennen

De 5. Mäerz war dat traditionellt Buergbrennen zu Peppeng beim Waassertuerm. Dëst Joer ass och trotz dem schlechte Wieder de Fakelzuch vun der Peppenger Kierch erop bei d Buerg gaangen. Op dëser Platz villmools Merci un all déi Leit déi trotz dem schlechte Wieder deelgeholl hunn.



Kongress vum Jugendäusschuss

Den 18. Mäerz war Generalversammlung vun de Lëtzebuerger Jugendpompjeeën zu Réiser am Sall Blouet. D'Vertrieder vun de Jugendsektiounen aus dem ganze Land esou wei eng grouss Unzuel vun Éieregäscht ware komm.



Grouss Botz a Generalversammlung

De 25. Mäerz hunn eng 25 Aktiv a Jugendpompjeeën un der Grousser Botz moies vun 9:00 bis 12:00 Auer deelgeholl.



Owes um 19:30 Auer war dunn déi 100. Generalversammlung, wou de Bilan vun 2016 virgestallt gouf. De Leo Kemp huet no 20 Joer Déngscht als Sektionschef an de Michel Damy no iwwert 10 Joer Sekretär an dunn 20 Joer Caissier hiert Mandat net méi verlängert. Villmools MERCI vun der ganzer Equipe. Zum Schluss gouf et dunn och e flotte Kuch.



Karting fueren

De 22. Abrëll ware 16 Leit op Monnerech Karting fueren

Aktivitéite Jugendpompjeeën

Niewent der Grousser Botz, der Generalversammlung an der Iwwernuechtung am Bau waren déi normal Übunge samschdes moies um Programm, wou déi Jugendlech mat dem Pompjeesmaterial konnte schaffen.

Den Highlight war d'Iwwernuechtung vun de Jugendpompjeeën am Bau vu freides, den 31. Mäerz op samschdes, den 1. Abrëll. Nodeems d'Better preparéiert goufen, hunn d'Kanner zesumme mat de Jugendleeder gegrillt. Dono stoung ee gemeinsame Filmwend um Programm. Pénktlech fir de Schluss vum Film ass den Alarm gaangen. Et gouf ee Feier mat vermësste Persounen gemellt. Déi 5 vermësste Persounen an d'Feier konnten innerhalb kuerzer Zäit lokalisiert, d'Leit gerett an d'Feier geléicht ginn. Nom Raume vum Material an engem Stéck Kuch goug et dunn an d'Bett. Mee och dat war net fir laang, déi agedeelt Permanence gouf op een Accident mat 2 verletzte Persounen geruff. Mëttels KED a Spineboard konnt d'Victimen aus dem Auto geholl ginn.



Moies géint 7 gouf dunn erëm d'Permanence op een Accident geruff. Hei war eng Persoun méi schwéier blesséiert ginn. Zréck am Bau konnten d'Jugendpompjeeën dunn all zesumme Kaffi drénken. Géint 10 Auer war dunn déi nächst Alerte, zu Krautem koug et zu enger Explosioun mat enger verschotter Persoun. Een Trupp huet d'Feier geléicht während de Rescht vun der Equipe d'Victime mëttels Hiewekëssen aus senger mësslecher Lage befreit huet. No enger gudder Spaghetti um Mëtten, stoung dunn als Ofschluss nach eng Feierlëscherübung um Programm.

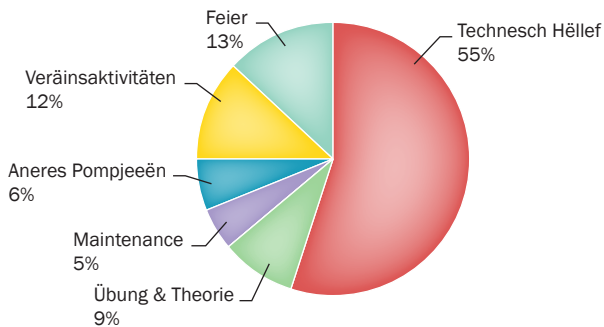


Vum 1. Januar bis den 30. Abrëll dëst Joer hat eis aktiv Mannschaft souwéi Jugendpompjeeën 100 Aktivitéiten, dovunner 40 Asätz.

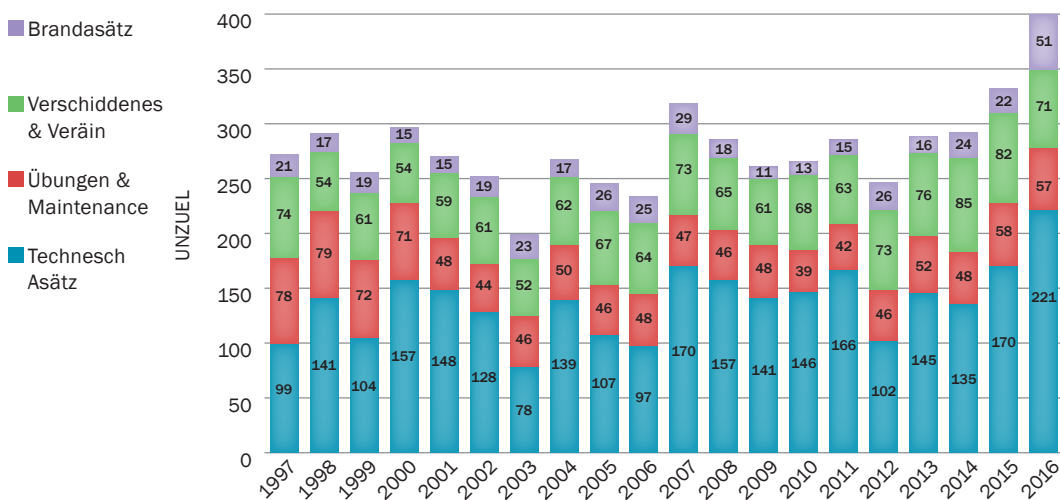
Aktivitäten von de Pompjeeën Réiserbann am Joer 2016

Aktivitäten von der Asatzmannschaft

Einsatzart	Anzahl
Feier	51
Technesch Hëllef	221
Übung	31
Theorie	6
Maintenance	20
Aneres Pompjeeën	24
Veräinsaktivitäten	47
TOTAL	400

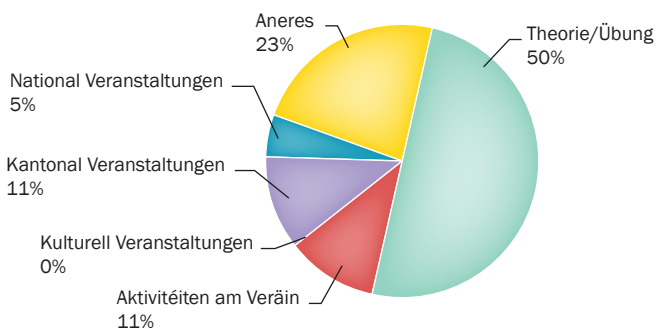


Entwécklung von den Aktivitäten iwwert déi lescht 20 Joer



Aktivitäten Jugendpompjeeën

Theorie/Übung	26
Aktivitäten am Veräin	10
Kulturell Veranstaltungen	4
Kantonal Veranstaltungen	5
National Veranstaltungen	7
Aneres	4
TOTAL	56



Besonesch Aktivitäten von der Jugend

- Diplomiwwerreechung zu Helleng
- Wanterwanderung zu Péiteng
- Buegbbrennen
- Schlittschonglafen zu Kockelscheier
- Bedeelegung un der „Gross Botz“
- Übung „Porte Ouverte“
- 100. Joer Feier zu Simmern (D)
- Kicker Turnéier zu Simmern
- Schwammen am Aquasud zu Uewerkuer
- Nationalcross
- Nationale Jugendcamp Wäiswampech
- Kantonal Schwammmeeschterschaft zu Péiteng

Visite SES

Samedi 11 mars 2017



Le samedi 11 mars 2017, le service écologique de la Commune de Roeser a organisé une visite auprès du Syndicat des Eaux du Sud (SES) à Koerich afin d'y trouver la réponse sur une question assez simple : D'où vient l'eau qui sort du robinet ?

A Koerich, Monsieur Tom Jungen dans sa fonction de président du SES, nous a souhaité la bienvenue. Après ces mots de bienvenue, Monsieur Luc Berens, a pris la relève et nous a présenté l'histoire du syndicat, qui s'est constitué pour garantir l'approvisionnement en eau potable de la région du sud en pleine croissance industrielle et démographique au début du 20^e siècle.



Ensuite, Monsieur Berens nous a montré l'installation qui permet le pompage de l'eau de source en provenance de la vallée de l'Äisch vers le réservoir du Reberg ainsi que le captage d'une source.



Pour terminer la visite, nous nous sommes rendus au Reberg, où se trouve le réservoir principal du SES à partir duquel, les réservoirs d'eau des communes du sud sont approvisionnés en eau potable. Avant de retourner au Roeserbann, nous sommes montés jusqu'au sommet du réservoir et nous avons pu admirer une vue panoramique jusqu'au Mont St. Nicolas à Vianden.



Nous remercions tous les participants à cette visite, ainsi que Monsieur Berens pour ses explications pleines d'engagement.

6.117 habitants de 79 nationalités différentes

Réception pour les nouveaux habitants



Chaque année la commune de Roeser invite les nouveaux habitants à une réception afin de leur souhaiter la bienvenue et de leur présenter ses sept localités avec ses différents services et infrastructures. Depuis plusieurs années, cet accueil est organisé en collaboration avec la Commission consultative communale d'Intégration qui propose à cette occasion un buffet de plats typiques des différentes nations présentes dans la commune. Comme d'habitude les responsables des associations communales étaient également conviés à la réception pour se présenter et pour permettre ainsi aux nouveaux arrivants de se renseigner sur place sur les différentes possibilités de loisirs.



Cette année la fête eût lieu en date du 27 mars 2017 à la salle François Blouet et environs soixante-cinq personnes avaient suivi l'invitation. Pour commencer la soirée, les nouveaux habitants ont pu assister à une présentation visuelle de la commune par la diffusion d'une vidéo de vues aériennes. Ensuite le bourgmestre Tom Jungen a pris la parole pour présenter les infrastructures existantes au Roeserbann et pour expliquer le fonctionnement des services communaux.

En 2016, la commune a encore une fois connu une évolution démographique positive avec 657 personnes qui sont venues y résider contre 512 habitants qui l'ont quitté. 84 bébés sont nés et 56 personnes sont décédées. La population de la commune a

donc augmenté de 173 personnes durant l'année 2016.

Dans ce contexte, le bourgmestre a souligné que malgré une constante augmentation de la population, la commune aurait toujours su conserver la qualité de vie de ses habitants. Le maintien d'une bonne qualité de vie était, toujours selon le maire, possible, grâce à des investissements importants dans des nouvelles infrastructures, le développement des services sociaux, des écoles et services périscolaires.

Finalement le bourgmestre a également parlé des associations communales et des nombreuses manifestations organisées dans sa commune et a présenté les différentes offres pour exercer une activité sportive.

En tout 6.117 habitants de 79 nationalités différentes sont actuellement déclarés dans la commune de Roeser. Durant l'année 2016, la commune a connu les changements migratoires suivants :

Migrations en 2016

Arrivées	657
Départs	512
Naissances	84
Décès	56
Total :	+173

La composition de la population par nationalité est la suivante :

79 nationalités différentes

Luxembourgeois	61 %
Portugais	12 %
Français	9 %
Italiens	5 %
Belges	3 %
Allemands	1 %
Autres	9 %

Cours de peinture acrylique

Jeudi 23 mars 2017



Lors d'une porte-ouverte qui a eu lieu en date du 23 mars 2017 à l'école de Peppange, les participants au cours de peinture acrylique, organisé par Madame Anne-Marie Capesius en collaboration avec la commission culturelle de la commune de Roeser, ont exposé les œuvres artistiques qu'ils ont réalisé aux cours des derniers mois.



Par un petit discours, Madame Renée Quintus-Schanen, membre du collège échevinal, a remercié Madame Capesius pour la bonne organisation des activités et elle a félicité tous les participants de la bonne qualité des œuvres exposées, laissant conclure que le cours proposé a été une grande réussite.



Jugendhaus an der Gemeng Réiser

Programm: Mee - Juni

Programm

JUGENDHAUS

an der Gemeng Réiser

05

- Do 04.05 15h00 FIFA-Tournoi**
Umeldung bis 03.05
- Do 11.05 15h00 Schmuck-Atelier (-16)**
Umeldung bis 09.05
- Sa 13.05 14h30 Adventure Golf - Mondorf (-16)**
Präis: 3€ / Umeldung bis 09.05
- Sa 20.05 14h 00 Expo "Uecht" - Esch/Alzette (16+)**
Umeldung bis 19.05
- Sa 27.05 14h30 Fruit Cocktails & Smoothies**
Umeldung bis 25.05

06

- Do 01.06 15h00 Seefen-Atelier (-16)**
Umeldung bis 29.05
- Dë 06.06 09h15 Walygator (F) (-16)**
Präis: 15€ / Umeldung bis 01.06
- Më 07.06 14h00 Karting - Monnerech (16+)**
Präis: 24€ / Umeldung bis 02.06
- Do 15.06 15h00 Mosaik-Atelier (-16)**
Umeldung bis 12.06
- Sa 24.06 14h30 Trampolin (Jumpbox - Contern)**
Präis: 8€ / Umeldung bis 17.06
- Do 29.06 15h00 Cup Cakes (-16)**
Umeldung bis 27.06

*(-16) = fir Jonker enntert <16 Joer !
(16+) = fir Jonker iwwer >16 Joer !

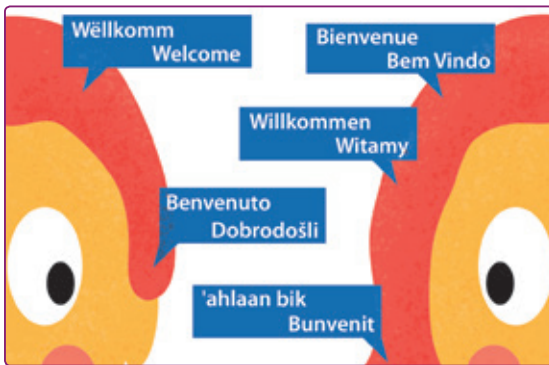
Umeldung: per Email, Facebook, Telefon oder perséinlech am Jugendhaus



24b, rue de Bettembourg L-3320 Berchem
Tel: 369232-666 / Email: mjroeser@youth.lu
Facebook: Jugendhaus Berchem / www.mjberchem.lu

« Staminet »

Mir si Réiserbann - all zesummen



Avec la 7^e édition de son 'Staminet' la commission consultative communale d'Intégration continue à œuvrer pour la promotion des échanges entre concitoyens luxembourgeois et non-luxembourgeois.

Le 'Staminet' n'est rien d'autre qu'une rencontre amicale entre voisins. C'est un rendez-vous régulier permettant de se fréquenter, de se parler et de s'entendre. Grâce à cette manifestation, la commission consultative espère favoriser la bonne entente



Commission Consultative
Communale d'Intégration
Réiserbann

Quand : 4 mai 2017
à 19h30

Où : Musée Rural et Artisanal, Café
38, rue de Crauthem
L-3390 Peppange

entre personnes de nationalité, de culture et d'ethnie différentes et de promouvoir le « Vivre ensemble » indispensable au bon fonctionnement de notre société.

La 7^e édition du 'Staminet' aura lieu le 4 mai 2017 à 19.30 au Café du Musée rural et Artisanal de Peppange. L'encadrement musical est assuré par Monsieur Paul Klein.

En Dag am Bësch

D'Gemeng Réiser organiséiert an Zesummenaarbecht mat der Ëmweltkommissioun, der Naturverwaltung a verschiddene Veräiner aus der Gemeng de 14. Mee 2017 e gesellen Dag am Bësch um Herchesfeld.

Vun 10.00 bis 16.00 Auer sidd dir häerzlech agelueden un engem flotte Bësch-Rallye deelzehuelen. Op verschiddene Statiounen gëtt d'**Thema „De Bësch tëscht Naturschutz, Forstwirtschaft a Fräizäitnotzung“** op ënnerschiddlech Manéieren opgegraff an duerch interessant Informatiounen illustréiert.

Am Kader vum Dag am Bësch ass dëst Joer erëm e Maart mat Produkter aus der Regioun an engem Stand mat Fair-Trade-Produkter.

Um 10.00 Auer weihen d'Gemenge Fréiseng a Réiser den neien Trëppelwee vum Krautemer Weier op Helleng an.

Restauratioun:

Wëldwurscht - Steak vum Hirsch - Grillwurscht - Grompere mat Sauerram a Kraider - Veggie-Burger - traditionell Tarte flambée - Tarte flambée gratinéiert mat Kéis - Tarte flambée mat Äppel a Kanéil



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Administration de la nature et des forêts

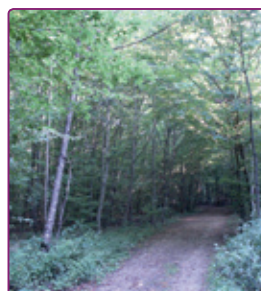
Wéini: Sonndeg, de 14. Mee 2017

Wou: um Herchesfeld

Auerzäit: Vun 10 bis 16.00 Auer

E-mail: ecologie@roeser.lu

Dës Manifestatioun ënnerstëtzt de Projet „Nahrungssicherheit und Klimawandel im Burkina Faso“, deen d'Réiser Gemeng am Kader vum Klimabündnis agaangen ass.



Nuit du Sport



An a ronderëm d'Sportshal zu Krautem

Fir lessen an Drénken ass beschtens gesuergt



INDOOR

17.00 - 18.00 Handball

7 Meter, Ugrëff/Verteidigung
mat den Vedetten
vum Handball Bierchem

17.00 - 18.00 Volleyball

Komm spill e Match mat

17.00 - 18.00 Judo / Sumo

Eng Initiatioun
an déi japanesch Kampfsportaart

18.00 - 19.00 Danzen

komm an danz mat

18.00 - 19.00 Parkour

Mam Energy of Life Parkour Team

18.00 - 19.30 Darts

En Highscore Tournéier
mam EDC Gëllene Léiw

19.00 - 20.00 Hip Hop

Komm an danz
mam Jugendhaus

20.00 - 20.45 Pilates

E Pilates-Cours
fir Jiddereen

20.45 - 22.00 Zumba ®

OUTDOOR

17.15 Jogging « Komm laf mat »

Parcours vun 5 oder 10 km

17.15 - 18.15 Kannerlaf

Parcours vun 500m
fir Kanner aus der Primärschoul

17.20 Nordic-Walking

Komm an géi mat

17.30 Vëlotour

Parcours vun 20 oder 30 km

Contrôle annuel des bornes frontières

Le collège des bourgmestre et échevins de la commune de Roeser et le conseil municipal de la commune de Zoufftgen ont l'honneur et le plaisir de vous inviter au

Contrôle annuel des bornes frontières
entre les Communes de Roeser et de Zoufftgen



Quand : samedi, 13 mai 2017

Où : entre les Communes de Roeser et de Zoufftgen

Rendez-vous :
à 9.45 heures
devant la maison communale de Roeser pour un départ en commun au lieu de rencontre avec les participants de la commune de Zoufftgen.

A midi : barbecue offert par la Commune de Roeser.

Vous êtes prié de **confirmer votre participation** au secrétariat communal **pour le 5 mai 2017 au plus tard.**

Tél. : 36 92 32 - 1

Festivités à l'occasion de la Fête Nationale Luxembourgeoise



Organisation:
Commune de Roeser
en collaboration avec la
Commission de la Culture et des Sports

Quand : jeudi, 22 juin 2017

Programme

18.45 heures

lieu de rendez-vous – parking du hall sportif à Crauthem

19.00 heures

départ du cortège suivant le parcours
rue Alexandre Schintgen, rue de Weiler,
rue du Fossé, rue de Bettembourg, Grand-Rue

19.25 heures

dépôt de gerbes et discours de circonstance
devant le monument du souvenir

19.30 heures

Te Deum en l'église de Roeser



20.00 heures

déplacement vers le complexe communal de Roeser
réception officielle sur le site de la fête populaire pour l'ensemble des invités

en soirée

bal populaire

22.30 heures

feu d'artifice